

BMF baut weitere Anlagen weltweit

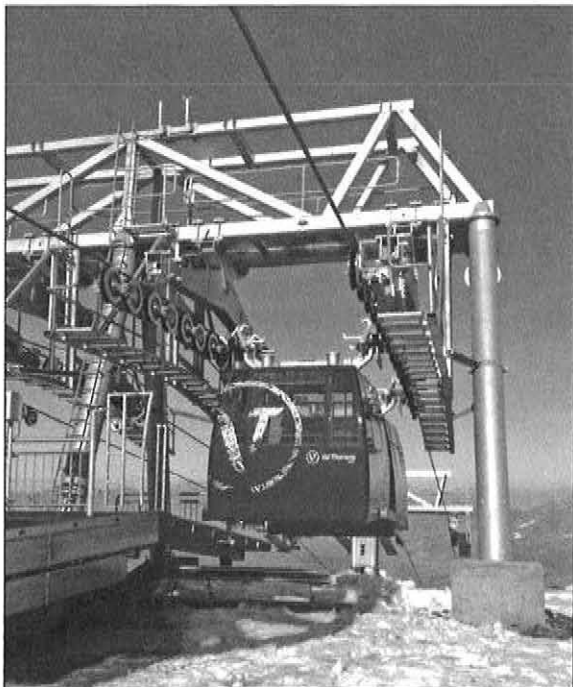
BARTHOLET eröffnet sein 1. Funitel

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die diversen Projekte des Seilbahnbauers BARTHOLET MASCHINENBAU AG (BMF) stehen kurz vor der offiziellen Einweihung oder sind bereits in Betrieb genommen. Zum Abschluss des Jahres möchten wir Ihnen einige der BMF Projekte 2011 näher vorstellen:

4. Funitel für Val Thorens:

Für Val Thorens ist es das vierte Funitel, für die BMF AG das erste in der Firmengeschichte.

Zusammen mit Saint-Martin-de-Belleville, Les Menuires, Méribel, La Tania und Courchevel bildet Val Thorens das Skigebiet Trois Vallées. Zugleich ist Val Thorens der höchstgelegene Skiort Europas. Das Skigebiet bietet Pisten für jedermann, von leicht bis sehr anspruchsvoll und bietet den Gästen einen bemerkenswerten Höhenunterschied von 1.430 m (zwischen 1.800 und 3.230 m Höhe).



Das Funitel-System läuft an zwei parallel geführten Förderseilen, an denen die Kabinen mit einem sehr kurzen Gehänge angebracht sind. Aus diesem Grund ist das System extrem windstabil und bietet einen hohen Fahrkomfort.

FUNITEL THORENS – VAL THORENS	
Fahrzeug	2 x 2 x 40
Förderleistung	1.700 Personen / h
Fahrgeschwindigkeit	0 – 8,0 m/s
Horizontale Länge	752 m
Höhe Talstation	2.790 m ü. M.
Höhe Bergstation	3.002 m ü. M.
Höhenunterschied	212 m
Tragseil	49 mm



Das Funitel Thorens, realisiert von der BMF AG, wurde am 1. Dezember offiziell eingeweiht und führt die Gäste auf die 3.002 m hoch gelegene Bergstation zur Col du Bouchet.

Neben außergewöhnlichen Schneebedingungen gibt es zudem in Val Thorens auch teilweise sehr starken Wind, was u. a. ein Grund für die Entscheidung war, ein weiteres Funitel in Betrieb zu nehmen.

Als moderne Variante der Gondelbahn läuft das Funitel an zwei parallel geführten Förderseilen, an denen die Kabinen mit einem sehr kurzen Gehänge angebracht sind. Aus diesem Grund ist das System extrem windstabil und bietet einen hohen Fahrkomfort.

Das Funitel Thorens, realisiert von der BMF AG, wurde am 1. Dezember offiziell eingeweiht und führt die Gäste auf die 3.002 m hoch gelegene Bergstation zur Col du Bouchet.

Die modernen Kabinen bieten Platz für je 40 Personen und können damit bis zu 1.700 Personen pro Stunde befördern.

Realisiert wurde die Anlage in zwei Etappen: Erste Fundament- und Bauarbeiten konnten 2010 erledigt werden. Der Großteil des Engineering und die Produktion der mechanischen Einrichtungen sowie die Montage wurden dieses Jahr fertig gestellt.

SBK6 Mont Blanc – Les Arcs (F):

Nicht weniger attraktiv ist das Skigebiet in Les Arcs. Im Herzen der französischen Alpen bietet Paradiski den Gästen 425 km Pisten, wobei 70% der Pisten über 2000 m liegen und somit auch in Les Arcs herrliche Schneebedingungen herrschen.

Zudem ist das Skigebiet durch eine Gondelbahn mit dem Skigebiet La Plagne verbunden. Mit dem kuppelbaren 6er Sessellift „Mont Blanc“ realisiert die BMF AG bereits die zweite kuppelbare Anlage in Les Arcs, was mit Sicherheit die Zufriedenheit mit der bestehenden BMF Anlage widerspiegelt.

Die neue Anlage ersetzt zwei bestehende Anlagen, den TSF3 Mont Blanc sowie die TK deux têtes. Im Endausbau wird die Anlage mit

86 komfortablen 6er Sesseln bis zu 2.700 Personen pro Stunde auf die 2.272m hoch gelegene Bergstation transportieren. Durch die Vormontage der Stationen im Werk in Flums konnte die Montagezeit vor Ort wesentlich verkürzt werden.

Neues Konzept für fixe Anlagen
Jeder Markt hat seine eigenen Regeln. Aus diesem Grund entwickelte die BMF AG für den Bereich der fixen Anlagen ein neues Stationsdesign, welches bereits beim fixen 4er-Sessellift in Litauen und für dieses Jahr auch beim fixen 4er für Polen eingesetzt wird. Die Anlage eignet sich besonders für Anlagenlängen unter einem Kilometer, überzeugt mit einem guten Preis-/Leistungs-Verhältnis und auch technisch bietet die Anlage Vorteile. Die Antriebs-/Spannstation kann sowohl bei der Berg- als auch bei der Talstation um über einen Meter verschoben werden; das hat zur Folge, dass das Intervall der Nachspeißung vom Seil verlängert werden kann.

Die Montage wird durch den identischen Grund-Aufbau beider Stationen vereinfacht, zudem werden die Stationen in Flums vormontiert, was die Montagezeit vor Ort wesentlich verkürzt. Beide Kunden sind sehr zufrieden mit der neuen Anlage und weitere Aufträge sind in der Pipeline.

Innovation aus der Schweiz - für die Schweiz

Sicherlich ein Highlight der diesjährigen BMF-Projekte ist der weltweit erste Solarskilift in Tenna.

Am 8. August 2011 erfolgte der Spatenstich zu den Bauarbeiten. Und nach einer straffen Produktionszeit und der aktuellen Montage wird die neue Anlage einen bestehenden Skilift aus dem vorigen Jahrhundert ersetzen. Der solarbetriebene Skilift wird Mitte Dezember offiziell eingeweiht.

Das Prinzip ist verblüffend einfach. Am oberen Ende der Stütze vom Skilift ist eine Tragkonstruktion angebracht. Über diese Tragkonstruktion werden von der Talstation bis zur Bergstation zwei Tragseile gespannt, auf denen die Solarpanels mit einer

TSD6 MONT BLANC – LES ARCS, FRANKREICH	
Förderleistung	2.700 Personen/h
Fahrtgeschwindigkeit	0 - 5.5 m/s
Anzahl Sessel	50
Horizontale Länge der Anlage	1.606.50 m
Höhe Talstation	1.628.30 m. ü. M.
Höhe Bergstation	2.272.47 m. ü. M.
Höhenunterschied	644.4 m
Tragseil-Durchmesser	50 mm



Mit dem 6er-KSB „Mont Blanc“ realisiert die BMF AG bereits die zweite kuppelbare Anlage in Les Arcs, was mit Sicherheit die Zufriedenheit mit der bestehenden BMF-Anlage widerspiegelt.

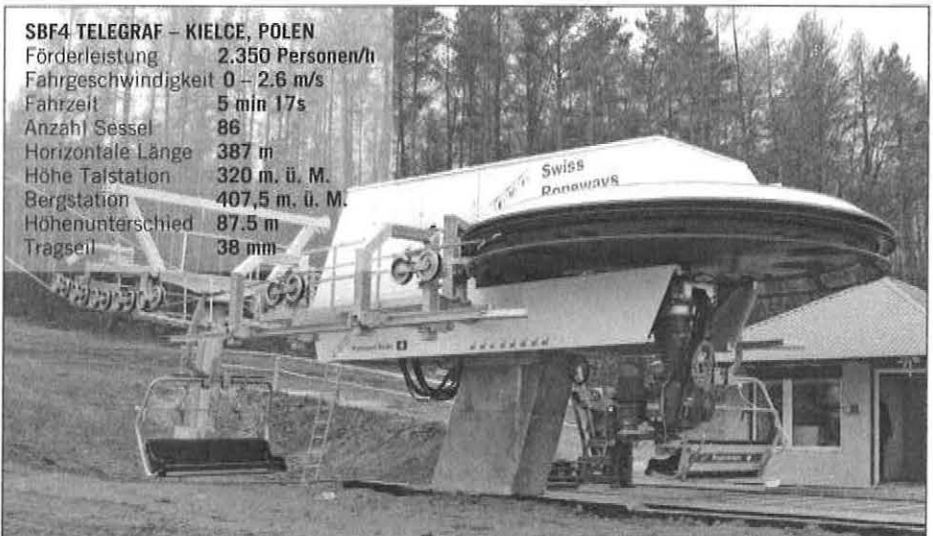
Südneigung von 30° montiert sind. Tagsüber werden die Solarpanels dem Sonneneinfall nachgeführt, um eine maximale Energieeffizienz zu erreichen. Bei Schneefall werden die Solarpanels in eine vertikale Position gebracht.

Die Speisung des Skiliftantriebes erfolgt konventionell vom bestehenden Netz. Die produzierte Solar-Energie wird verkauft. Die übers Jahr produzierte Solarenergie entspricht der dreifachen Menge, die während der Wintersaison vom Skilift benötigt wird. Die im kommenden Winter benötigte Strom-Menge wird als „grüne“ Energie wieder zurückgekauft. Das ist „Clean-Tech“ pur – made in Tenna!

Ausblick auf 2012

Auch für das nächste Jahr sind die Auftragsbücher der BMF AG bereits gut gefüllt: Neben der Pendelbahn in Leukerbad, Schweiz beschreitet die BMF AG mit der Realisierung eines Télécabli, einer gemischten Anlage mit Sesseln und Gondeln einen weiteren Markt. Die Anlage wird ebenfalls in einem Schweizer Skigebiet realisiert. Zudem geht auch die Geschichte der kuppelbaren Sessellifte weiter: Es läuft bereits die Engineering- und Konstruktionsphase für einen 6er-Sessellift im renommierten Skigebiet Laax in der Schweiz. Die Anlage überzeugt mit innovativen Komponenten im Bereich des Sessels und ist für die Saison 2012/2013 geplant.

SBF4 TELEGRAF – KIELCE, POLEN	
Förderleistung	2.350 Personen/h
Fahrtgeschwindigkeit	0 – 2.6 m/s
Fahrzeit	5 min 17s
Anzahl Sessel	86
Horizontale Länge	387 m
Höhe Talstation	320 m. ü. M.
Bergstation	407,5 m. ü. M.
Höhenunterschied	87,5 m
Tragseil	38 mm



Die BMF AG entwickelte für den Bereich der fixen Anlagen ein neues Stationsdesign; Die Montage wird durch den identischen Grund-Aufbau beider Stationen vereinfacht, zudem werden die Stationen in Flums vormontiert, was die Montagezeit vor Ort wesentlich verkürzt.